

Beginn der Bundesfachtagung: 23.02.2013 – 14:00 Uhr  
Ende der Bundesfachtagung: 24.02.2013 – 13.10 Uhr

**Bundestagung Indiacca 23. und 24. Februar 2013 in Koblenz**

Ort: Sportschule Oberwerth, Lortzingstraße 1a, 56075 Koblenz

Teilnehmer:

TK:

Malene Görg - Vorsitzende  
Christiane Stieglitz - Wettkampfwesen, stellvert. Vorsitzende  
Jürgen Caspari - Schiedsrichterwesen  
Knut Balzer - Mitglied für besondere Aufgaben  
Karlheinz Bührer - Kooptiertes TK-Mitglied für Internationale Aufgaben

LFWe:

Hubert Fuchs - Pfälzer Turnerbund  
Inge Zimmermann - Schwäbischer Turnerbund (in Vertretung für W.-P.Girrbach)  
Thomas Vietze - Westfälischer Turnerbund  
Dieter Kleinschmidt - Rhein Hessischer Turnverband (nur Samstag)  
Michael Krähhahn - Thüringer Turnverband  
Michael Späth - Badischer Turner-Bund  
Walter Hausenblas - Bayerischer Turnspiel-Verband

dabei in Doppelfunktion TK /LFW:

Knut Balzer - Niedersächsischer Turnerbund  
Malene Görg - Turnverband Mittelrhein  
Jürgen Caspari - Hessischer Turnverband

Gäste:

Ralf Starzmann (beide Tage) Vorsitzender des CVJM, Vertreter WM-Trainer  
Stefan Müller (Sonntag) OK WM 2013 Bietigheim Bissingen  
Ulf Strijowski (Samstag) Vertreter des DTB

entschuldigt:

Hiltrud Schalus (TK)  
Helmut Schmitz (Rheinischer TB)  
Heinz Karl Kraus

Tagesordnung:

1. Begrüßung – Anwesenheit – Genehmigung Tagesordnung
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Wahl TK-Vorsitz / Information über Zusammensetzung TK Indiacca
4. Neufassung der FGO (siehe Anlage)
5. Zuordnung der Regionalmeisterschaften
6. Deutsche Meisterschaften (siehe Anlage „Übersicht TN DM“),
7. Schiedsrichterwesen
8. Ausrichterplanung Deutsche Meisterschaften (siehe Anlage Meisterschaften\_Ausrichterplanung)
9. WM 2013
10. Verschiedenes

**TOP 1: Begrüßung – Anwesenheit – Genehmigung Tagesordnung**

Malene Görg begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Tagung.

Die Tagesordnung wurde genehmigt, in der Versammlung wurden Anträge zur TO nicht gestellt.

Bereits vorliegende Anträge wurden im Vorfeld an alle Teilnehmer verteilt.

**TOP 2: Bericht der Vorsitzenden**

Malene Görg berichtet von ihrer Tätigkeit seit Herbst 2011.

**TOP 3: Wahlen des Vorsitzenden TK Indiacca / des TKs**

Ulf Strijowski (DTB) übernimmt die Versammlungsleitung.

Er versucht, die Frage nach einer besseren Verbreitung der Sportart seitens des DTB zu beantworten und räumt die Problematik der Finanzierung ein.

Im übrigen regt einen Informationsaustausch der Landesfachwarte an, da seitens des DTB fachliche Unterstützung nur in Ausnahmefällen erbracht werden kann.

Die Frage der „Ganztagsschulen“ wird erörtert.

Ulf bedankt sich bei den anwesenden und nicht anwesenden TK Mitgliedern und beantragt die Entlastung des TK.

Diese wird einstimmig erteilt.

Ulf erläutert die Modalitäten der Wahlen, insbesondere, dass alle TK Mitglieder gewählt werden müssen.

Aus der Versammlung kommt der Vorschlag, Malene Görg in der Funktion als 1. Vorsitzende wiederzuwählen.

Sie wird in offener Wahl einstimmig wiedergewählt und nimmt auf Befragen die Wahl an,.

Aus der Versammlung kommt der Vorschlag, die krankheitsbedingt abwesende und entschuldigte Hiltrud Schalus mit dem Aufgaben Bereich Aus- und Fortbildung erneut in das TK zu wählen. Hiltrud Schalus hat hierzu vorab ihre Bereitschaft erklärt. In offener Wahl wird sie einstimmig gewählt.

Aus der Versammlung kommt weiter der Vorschlag, die weiteren Mitglieder des TK (Christiane Stieglitz Wettkampfwesen, Jürgen Caspari Schiedsrichterwesen und Knut Balzer Mitglied f. besondere Aufgaben) erneut in das TK zu wählen. Die vorgenannten Mitglieder werden einzeln in offener Wahl gewählt und nehmen die Wahl jeweils auf Befragen an.

Malene Görg dankt für das ausgesprochene Vertrauen und wird den DTB über das Ergebnis der Wahlen informieren.

Ulf gibt die Versammlungsleitung zurück, Malene dankt Ulf.

#### **TOP 4: Neufassung der FGO**

Vor der Bundestagung hatten der LTV Baden und der BTSV (Bayern) Anträge zur FGO gestellt, die als

Anlagen 1 und 2

als Ablichtung beigefügt sind.

Knut Balzer stellt die neue FGO vor.

Der Entwurf der FGO nebst Anlagen wird eingehend erörtert, die gewünschten Änderungen in die Entwurfsfassung eingearbeitet, wobei über Streitige Fragen abgestimmt und entsprechend dem Abstimmungsergebnis verfahren wird.

Die vorliegenden Anträge werden erörtert und eingearbeitet, sowie die Anträge Baden 5.1, Antrag Baden 5.4, BTSV 8. nicht gestellt werden.

Die Umbenennung der Spielklassen in U bzw. Ü erfolgt nicht, da der Antrag des BTSV auf Benennung der Altersklasse 11 – 13 in U14 mehrheitlich abgelehnt und die weiteren diesbezüglichen Anträge zurückgezogen werden.

Der Antrag Baden 5.5 wird als erledigt zurückgezogen.

3.2.1.4 der Rahmenordnung wird als nicht mit dem EU Recht vereinbar angesehen. Es wird angeregt, insoweit die Rahmenordnung des DTB zu ändern.

Das TK wird beauftragt, für ein Zweitstartrecht die Passordnung 4.1.2 dahin ändern zu lassen, daß Indiacca - Mixed wie ein unterschiedliches Fachgebiet zu behandeln ist.

Die Regelung FGO neu 4.1.2.2 soll gestrichen werden, wenn es zulässig ist, daß SpielerInnen unter 18 Jahren an einem Tag mehr als 6 Spiele absolvieren; ggf. soll die Anzahl der Spiele auf 12 erhöht werden.

Nach Diskussion und Abstimmung wird die Netzhöhe

in der Altersklasse

19+ Mx auf 230 cm

35+ Mx auf 225 cm

festgesetzt.

Der Tagung wird um 21.20 Uhr auf den Folgetag vertagt.

Dieter Kleinschmidt verabschiedet sich, da er am Folgetag an einem Indiacca-Turnier gefordert ist.

Fortsetzung am 24. Februar 2013 um 08.30 Uhr

Es erfolgt eine Begrüßung durch Malene.Görg, die von dem TV Auftritt bei Stefan Raab berichtet. Das Video aus You Tube „Schlag den Raab“ vom 12. Januar 2013 (Pro 7) wird vorgeführt.

Die Diskussion über die Neufassung der FGO wird fortgesetzt.

Der Antrag 6.10 Baden wird nicht gestellt.

Zum Abschluß des Tagesordnungspunktes wird erneut über das gesamte Werk diskutiert. Auf Vorlesen der Änderungen wird verzichtet. Sodann wird die Neufassung der FGO einstimmig genehmigt. Dieses wird als

Anlage (Kopie)

beigefügt, wobei die Änderungen, soweit sie von der Entwurfsfassung abweichen, farbig markiert sind.

### **TOP 5: Regionale Zugehörigkeit 2014/2015**

Die Bundestagung ordnet für die Regionalmeisterschaften folgende Landesverbände wie folgt zu:

#### **Nord**

Niedersächsischer TB, Schleswig-Holsteinischer TB, Märkischer TB, Berliner TB, Bremer TB, Verband f. Turnen und Freizeit Hamburg, TV Mecklenburg Vorpommern, WTB, Rheinischer TB

#### **Süd**

Hessischer TB, TV Mittelrhein, Badischer TB, BTSV, Pfälzer TB, Rhein Hess. TB, Saarl. TB, LTV Sachsen Anhalt, Sächs. TV, Schwäbischer TB, Thüringer TV

### **TOP 6: Deutsche Meisterschaften**

Allen Teilnehmern wurde mit der Einladung eine Übersicht der Teilnehmerzahlen der letzten Meisterschaften verschickt (siehe Anlage 4).

Nach Aussprache und Bewertung werden die ausrichtenden Verbände für die Jahre 2014 – 2017 festgelegt.

Regio Nord 2014 Rheinischer TB (neu)

Da die neue FGO erst im Frühjahr in Kraft treten kann, erfolgen die Ausschreibungen für die DM 2013 noch nach den alten Regeln.

**TOP 7: Schiedsrichterwesen**

Jürgen Caspari erarbeitet zum Herbst 2013 eine Aus- und Fortbildungsplanung nach Rücksprache mit den Landesschiedsrichterwarten.

**TOP 8: WM 2013**

Malene Görg begrüßt Stefan Müller vom OK WM 2013 Bietigheim Bissingen

Karlheinz Bühner und Stefan Müller berichten vom Stand der Planungen WM 2013.

Es haben 33 Mannschaften aus Belgien, Estland Deutschland, Schweiz, Japan, Luxemburg und Polen gemeldet.

In der WM wird die Chance für einen Motivationsschub Indiacca in Deutschland gesehen, Karlheinz Bühner stellt das Arbeitspapier zur Verfügung und erstellt eine Infomappe.

Das Informationspapier wird als

Anlage 5

beigefügt.

Das OK ist unter eMail [wm\\_2013\\_oc@gmx.de](mailto:wm_2013_oc@gmx.de) zu erreichen.

**Schiedsrichter:**

Es erfolgt der Einsatz freier Schiedsrichter.

Die Ausbildung soll nicht mehr im Rahmen einer Meisterschaft sondern ausschließlich im Mitgliedsland durch Vertreter des IIA TC erfolgen..

Es gelten international drei Kategorien der für IIA Schiedsrichter :

**3. Grad:** Voraussetzung: Inhaber der höchsten nationalen Lizenz; Pflicht zur Teilnahme am Score-Sheet Kurs und Prüfung (findet während der WM statt); pfeift Vorrunde eines internationalen Turniers

**2. Grad:** Voraussetzung: 3. Grad und Teilnahme an einem Schiedsrichterlehrgang mit Prüfung; pfeift bis inklusive Halbfinale eines internationalen Turniers

**1. Grad:** Voraussetzung: 2. Grad und Teilnahme an einem Schiedsrichterlehrgang mit Prüfung; pfeift bis inklusive Finale eines internationalen Turniers

In Deutschland gibt es aktuell zwei Schiedsrichter mit Lizenz 2. Grad und drei Schiedsrichter mit Lizenz 3. Grad.

Jürgen Caspari sichert zu, die A-Schiedsrichter anzuschreiben, ob sie sich an der WM als Schiedsrichter beteiligen wollen.

Die BuTa bittet den IFD um einen finanziellen Zuschuß i.H.v. € 800,- je Mannschaft

Hinweis für Fans: Teamkleidung (T-Shirt, kurze Hose, Anzug) kann bestellt werden, jedoch ohne Bundesadler. Vorne und hinten Aufdruck Deutschland, wenn hinten Nachname gilt für alle

Weitere internationale Termine:  
2014 Jugend Worldcup (DE) in Luxemburg  
2015 Worldcup (CH)

#### **TOP 10: Berichte der Landesfachwarte**

Es wird angeregt, dass die LFW ihre Tätigkeitsberichte übersenden.

#### **TOP 10: Turnfest**

Christiane Stieglitz stellt das vorläufiger Meldeergebnis IDTF 2013 (Stand: 20.02.2013) vor. Die Zukunft der Turnfeste wird diskutiert. Es besteht Bereitschaft, unter bestimmten Voraussetzungen Deutsche Meisterschaften im Rahmen des IDTV oder größerer Landesturnfeste auszurichten. Dazu ist jedoch eine Anpassung der Modalitäten erforderlich, z.B. Meldegelder, Meldezeiten.

Knut Balzer berichtet von den Erfahrungen des NTB beim LTF 2012 (Turnspiel-Cup).

Über neue Konzepte, ins. Abkehr vom Turniercharakter, soll nachgedacht werden.

Alle Landesfachwarte sind aufgefordert, noch einmal in ihren Landesturnverbänden für das IDTF die Werbetrommel zu rühren, insbesondere für Beach-Indiacca.

**TOP 11: Verschiedenes**

Keine Wünsche

Malene Görg dankt allen Teilnehmern für ihr Erscheinen und schließt die Tagung.

Schluß der Tagung um 13:10 Uhr

Für das Protokoll

Knut Balzer